

## Musiker verbinden Genres und Generationen



Mit Urkunden und Ehrennadeln dankte Bernhard Christl vom ASM (links) den Musikern Michael Fischer, Franz Leipold und Philipp Bergmeir (v. re.) für 25 Jahre Treue.

### Der Musikverein Aystetten präsentiert traditionelle und moderne Kompositionen. Außerdem gibt es eine Ehrung für verdiente Musiker. Wer sich darüber freuen durfte

Brücken zwischen Musikstilen und Generationen baute der Musikverein [Aystetten](#) bei seinem Herbstkonzert im Bürgersaal Aystetten. Dirigent Markus A. Walter hatte ein abwechslungsreiches Programm aus den unterschiedlichen Genres der Blasmusik zusammengestellt, das sowohl traditionelle als auch moderne konzertante Originalkompositionen umfasste und von Musikerinnen und Musikern mehrerer Generationen präsentiert wurde: Zwischen dem jüngsten und dem ältesten Bläser liegen mehr als fünfzig Lebensjahre.

Vier ganz unterschiedliche Märsche bildeten quasi das Grundgerüst des Konzerts, durch das Michael Nußbaumer führte: der amerikanische Traditionsmarsch „The High School Cadets“ von John Philipp Souza zur Eröffnung, der heitere italienische Marsch „Alfiera“ des nur als Viaris bekannten Komponisten, der brandneue Marsch „Adelsried Eintausend“ des gebürtigen Aystetters Kurt Pascher und der „Augsburger-Land-Marsch“ von Franz Xaver Holzhauser als Zugabe. Alle Freunde der traditionellen Blasmusik kamen außerdem bei der Erfolgspolka „Von Freund zu Freund“ von Martin Scharnagl mit den Solisten Tobias Walter (Flügelhorn) und Helene Weinold (Tenorhorn) auf ihre Kosten. Rhythmisch, harmonisch und dynamisch spannend waren die beiden konzertanten Kompositionen „Night Ride Through Metropolis“ von Rob Romeyn mit fein gespielten Flötensoli von Raphaela Pimpl und „Aqva“ von Marco Somadossi, bei denen die Schlagwerker ebenso wie bei „Selections From Tarzan“ von Phil Collins ihr ganzes Können zeigen durften. Ein besonderer Leckerbissen für alle Liebhaber romantischer Opern war das Medley „Verdi“, in dem Walter Tuschla die bekanntesten Melodien von Giuseppe Verdi verarbeitet hat.

Mit „Eröffnungsmusik“ von Franz Watz, „El Bimbo (Cha Cha)“ von Joe Grain und „Deck the Hall“ als kleinem Vorgeschmack auf die Weihnachtszeit stellte sich die Jugendkapelle vor. Markus A. Walter, der die Leitung des Nachwuchses vor Kurzem übernommen

hatte, setzte sich dabei mit dem Flügelhorn zwischen die Jungmusiker. Tobias Walter, der aus beruflichen Gründen als Dirigent der Bläserjugend zurückgetreten war, wurde mit Blumen und einem Geschenk verabschiedet. Dem jungen Klarinettenisten Alexander Wiedemann überreichte Bernhard Christl, Schriftführer im Bezirk 15 Augsburg des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM), das Bläserabzeichen in Bronze für die bestandene D-1-Prüfung.

Auch drei verdiente Musiker, die schon ein Vierteljahrhundert lang im Aystetter Blasorchester musizieren, erhielten Urkunden und Ehrennadeln: Philipp Bergmeir (Bassklarinette), Michael Fischer (Schlagwerk) und Franz Leopold (Tuba). (hwe)

#### THEMEN FOLGEN

---

AYSTETTEN



ADELSRIED

